

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 46 (1928)

Heft: 164

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 16. Juli
1928

Berne
Lundi, 16 juillet
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^e année

Parait journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

N° 164

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24,30; halbjährlich Fr. 12,30, vierfach
jährlich Fr. 6,30 — Ausland: Zwischen 10 und 20 Posto. Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesäulige
Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.
Abonnement: Suisse: ann. fr. 24,30, un semestre fr. 12,30, un trimestre
fr. 6,30. — Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement
aux effets postaux. Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger:
65 cts.)

N° 164

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ahbanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Exportazione di energia elettrica. / Compagnie du chemin de fer Territet-Mont-Fleuri. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans des sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Direktor, von Biel, in Bern; Oskar Munzinger, Privatier, alt Ständerat, von Solothurn und Olten, in Solothurn; Adolf Roth, Fabrikant und Grossrat, von und in Wangen a. Aare; Jacques Schmidlin, Direktor, von und in Basel; Ludwig Thormann, Ingenieur, von und in Bern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Eduard Will; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates mit Kollektivzeichnungsberechtigung gewählt: Dr. Ernst Moll, Direktor, von Biel, in Bern. Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. Hugo Dürrenmatt, von Guggisberg, Regierungsrat, in Bern. Dritten gegenüber wird die Gesellschaft durch die kollektive Unterschrift von zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren auf Käse. — Taxes à payer dans l'exportation des fromages. — Tasse per l'esportazione del formaggio. / Chili: Régime douanier des Territoires de Magellan et d'Aysen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mercerie, Bonneterie etc. — 1928. 6. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & Gebrüder Erlanger (A. & Erlanger frères) (A. & Fratelli Erlanger), Mercerie, Passementerie, Bonneterie, Moden und Kurzwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, Seite 4), sind die Gesellschafter Isidor gen. Jakob Erlanger und Josef Erlanger auf 1. Juli 1928 ausgeschieden. Dafür ist als neuer Gesellschafter eingetreten: Naphatali Erlanger, von und in Luzern, welcher mit den andern Gesellschaftern Abraham Erlanger, Vater, und Samson Raphael Erlanger das Geschäft in gleicher Weise weiterführt.

Schuhwaren, Spezereien. — 11. Juli. Inhaber der Firma Adolf Müller, in Wolhusen, ist Adolf Müller-Fuchs, von und in Wolhusen. Schuhwaren und Spezereien.

11. Juli. In der Genossenschaft unter der Firma Treuhand & Kontroll-Gesellschaft (Société Fiduciaire et de Contrôle) (Trust and Control Company), mit Sitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1927, Seite 987), sind die an Carl Heuberger und August Müller erteilten Prokuren erloschen.

12. Juli. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz in Bern und Kreishank in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1109). Der Verwaltungsrat ernannte in seiner Sitzung vom 29. Juni 1928 den bisherigen Prokuren der Niederlassung Luzern, Jakob Schmid-Sommer, von Altstetten (Zürich), in Luzern, zum Vizedirektor der genannten Niederlassung. Derselbe zeichnet für die Niederlassung in Luzern mit seiner Vollunterschrift kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

Zigarren. — 12. Juli. Die Firma Jakob Küng, Zigarrenfabrikation, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Februar 1890, Seite 138), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Juli. Centralschweizerische Krankenkasse Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 961). An Stelle des zurückgetretenen Heinrich Walz wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Josef Winiger-Wüst, Buchhalter, von Luzern, in Kriens.

Glarus — Glaris — Glarona

Wassergleitschuhpatent etc. — 1928. 3. Juli. Laut Statuten vom 2. Juli 1928 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Hydrosport A. G. eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet worden. Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des gesellschaftlichen Unternehmens ist die Erwerbung, Verwertung und Ausnutzung von Patenten und Erfindungen aller Art, insbesondere des Wassergleitschuhpatentes System Brüder Krupka in den verschiedensten Ländern samt den damit in Zusammenhang stehenden Zusatzpatenten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 7000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 70, welche voll einbezahlt sind. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von einem bis fünf Mitgliedern, gegenwärtig von einem Mitgliede, und die Kontrollstelle. Soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Jacques Spälti-Hefti, Buchdrucker, von Netstal und Glarus, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Ohgenanntem.

7. Juni/4. Juli. Laut Statuten vom 22. Mai 1928 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Investir Trust A. G. (Investment Trust S. A.) eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften und Beteiligungen in jeder Form an Bank-, Handels- und Industrieunternehmungen im In- und Auslande. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 5000 nominal, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben, zurzeit drei Mitgliedern, nämlich aus: Dr. Michael Thalberg, Rechtsanwalt, von Büttenthal (Schaffhausen), in Zürich; Curt Kramer, Handelsrichter, von und in Berlin (Deutschland), und Henry Kahn, Bankprokurist, von Basel, in Zürich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft berechtigt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, in Glarus.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Grundpfandtitels: Obligation mit Grundpfandverschreibung zufolge Kaufes vom 9. Oktober 1923 per Fr. 15,489.95, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 3180, Eigentum des Emil Fuhrer-Althaus, Johanns sel., Wirt, in Grenchen, Gläubiger: Gottfried, Wirt, in Grenchen, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innerst Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, beim Unterzeichneten vorzulegen, widrigfalls der selbe als kraftlos erklärt wird. (W 274)

Solothurn, den 11. Juli 1928.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 3000, datiert den 24. Dezember 1925, zugunsten Gottfried Fehr, in Diessenhofen, bzw. in Mettmenstetten, als Gläubiger lautend, und auf Ulrich Haag-Werner, geb. 1888, in Diessenhofen, als Schuldner lautend; gegenwärtiger Pfandentgänger: Emil Benz-Häberlin, Wirt, zur Krone, in Diessenhofen (Pfand-Prot. Bd. 38, pag. 374, Nr. 225), aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Diessenhofen zu melden, ansonst der vermisste Titel als kraftlos erklärt wird. (W 275)

Romanshorn, den 13. Juli 1928.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Die am 15. Juli 1927 (siehe Schweiz. Handelsamtsblatt 1927 Nrn. 163, 168 und 174, sowie Amtsblatt des Kantons Glarus 1927 Nr. 93) als vermisst aufgerufene Pfandverschreibung Nr. 1033, Bülten, vom 18. Januar 1893, von Fr. 2000 (ursprünglich Fr. 5500), lautend auf Kaspar Lienhard, Kaspars sel., von Bülten, in Brasilien, haftend auf den Grundstücken Büchelwiese Nr. 349/350, Gut Höfli Nr. 394 und Heimwesen Gut Nr. 452 des Peter Lienhard, Landwirt, Kaspars sel., am Ussibühl in Bülten, ist innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden.

Diese Pfandverschreibung wird daher als kraftlos erklärt und das Grundbuchamt zu deren Löschung ermächtigt. (W 272)

Glarus, den 16. Juli 1928.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Wangen a. A.

1928. 28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Wangen, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925 und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juni 1928 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des ihr gehörenden Kraftwerkes Bannwil und die Verwertung der in dieser Anlage erzeugten elektrischen Energie. Die Gesellschaft kann weitere Kraftwerke, Kraftübertragungsanlagen und Verteilungsnetze aller Art erstellen, erwerben, pachten, betreiben, verpachten, veräußern oder sich an solchen beteiligen, sowie Energielieferungs- und Energiebezugss-Verträge abschliessen. Sie kann alles vorkehren, was der Erreichung des Zweckes dienlich ist. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in allfälligen weitern, vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Publikationsorganen. Der Verwaltungsrat besteht aus 8—9 Mitgliedern. Er ist zurzeit aus 8 Mitgliedern zusammengesetzt, nämlich: Dr. Friedrich Bühlmann, Fürsprecher, alt Nationalrat, von und in Grossmönchstetten, Präsident; Dr. Hugo Dürrenmatt, Regierungsrat, von Guggisberg, in Bern; Alexander Hof, Advokat, von Laufen, in Delisberg; Dr. Ernst Moll,

12. Juli. Laut Statuten vom 11. Juli 1928 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma SIFIC Aktiengesellschaft (SIFIC Société anonyme) (SIFIC Società anonima) eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bewirkt die Vornahme aller Operationen, sei es in der Schweiz, sei es im Auslande, welche sich auf die Ausbeutung von Patenten und Verfahren, insbesondere der chemischen Industrie beziehen. Sie ist zu jeder finanziellen, industriellen und kaufmännischen Operation befugt, welche direkt oder indirekt der Erfüllung dieses Zweckes dient. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied: Robert Kälin, Kaufmann, von und in St. Gallen. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur.O. Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1928. 7 juillet. Le chef de la raison Louis Pasquier-Currat, à Bulle, est Louis Pasquier, allié Currat, fils d'Auguste, de Le Paquier, domicilié à Bulle. Exploitation du Café de la Clef. Rue de Gruyères.

Boulangerie-épicerie. — 11 juillet. Le chef de la raison Joseph Gachet-Grandjean, à Bulle, est Joseph Gachet, fils de Jules, allié Grandjean, originaire de Gruyères, domicilié à Bulle. Boulangerie-épicerie. Rue du Moléson.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel — 11 juillet. La raison sociale Pierre Tena, exploitation de l'Hôtel des Bains, à Romont (F. o. s. du c. du 20 décembre 1924, n° 299, page 2090), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Bäckerei, Spezerei. — 12. Juli. Die Firma Johann Joseph Birbaum, Bäckerei- und Spezereihandlung, in Alterswil (S. H. A. B. Nr. 365 vom 14. September 1905, Seite 1457, und Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, Seite 1814), wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Bäckerei. — 12. Juli. Die Firma Johann Aeby, Bäckerei, in Düdingen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. April 1928, Seite 773), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1928. 12. Jnli. Ans dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Bärschwil, mit Sitz in Bärschwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1925, Seite 574, und Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 493), ist Peter Flury angeschieden; an seiner Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Emil Flury, Fuhrmann, von und in Bärschwil.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1928. 11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Fabrikanten-Verband der Plattstichweberlei Appenzell A.-Rh.-St. Gallen, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Teufen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 24. Juni 1925, Seite 1099), hat in ihren Hauptversammlungen vom 17. August 1927 und 18. Juni 1928 die Statuten abgeändert und ergänzt. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen derselben sind folgende Abweichungen hervorzuheben. Der Verband kann durch Beschluss der Hauptversammlung für seine Mitglieder verbindliche Bestimmungen erlassen: a) über den Schutz der Muster; b) über den Geschäftsverkehr; c) über Lohnverträge, und d) über die Verkaufspreise der Fahrikate. Der Austritt ans der Genossenschaft kann nur auf den Schluss eines Geschäftsjahrs (Ende April) geschehen mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung (Ende Oktober). Er ist dem Vorstande durch cingeschriebenen Brief anzuseigen. Durch den Austritt erlöschen alle Ansprüche an das Verbandsvermögen. Der Vorstand kann nun aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehen. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen der Statuten nicht. Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Adolf Schläpfer, der Vizepräsident Hans Schefer und der Beisitzer Jacob Langenauer ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Hans Walser, Fabrikant, von und in Herisau, gewählt worden, wodurch der Sitz der Genossenschaft nach Herisau übergegangen ist. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Walter Schläpfer, Fahrkant, von Wald (Appenzell), in Teufen. Neu in den zurzeit nur noch 5 Mitglieder zählenden Vorstand ist gewählt worden: Ernst Lindenmann, Fabrikant, von und in Gais, Aktuar. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier, zurzeit Eugen Styger, sind jetzt zu zweien kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt.

11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Verband der Schmid- und Wagnermeister von Appenzell Aussen- & Innerrhoden, mit derzeitigem Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1729), hat in ihrer Hauptversammlung vom 13. Mai 1928 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden; die Firma ist daher erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 11. Juli. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), Genossenschaft, mit Hauptstitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 142), Johann Vinzenz Güntensperger ist zum Direktor der Niederlassung Basel ernannt worden; seine Unterschrift als Direktor der Filiale St. Gallen ist erloschen.

Bürstenfabrikation, Toilettentartikel. — 11. Juli. Die Firma Gustav Kinkel, Bürstenfabrikation und Handel en gros und détail und Toilettenartikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2180), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bürsten- und Toilettenartikel. — 11. Juli. Inhaber der Firma Eugen Koller-Brühlmann, in St. Gallen C, ist Eugen Koller-Brühlmann, von Zürich, in St. Gallen C, Bürsten- und Toilettenwaren; Münstergasse 16.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1928. 9. Juli. Die Firma Bermann, Hotel Edelweiss, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1925, Seite 397), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma Josef Bermann, Leopold Bermanns Nachfolger, Hotel Edelweiss, in St. Moritz, ist Josef Bermann, von Merano (Italien), wohnhaft in St. Moritz. Betrieb des Hotels Edelweiss. St. Moritz-Bad.

9. Juli. Die Aktiengesellschaft für Wertschriften und Verwaltungen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1928, Seite 167), hat als weiteres

Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur. Derselbe führt ebenfalls Einzelunterschrift.

Schneiderei. — 9. Juli. Die Firma Franz Wenzel, Schneiderei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1334), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Franz Wenzel's Erben».

Frau Wwe. Marie Wenzel, von Deutschland, in Davos-Platz, Karl Wenzel, von Rain (Luzern), in Barcelona, Eugen, Elwira, Oscar und Vera Wenzel, diese vier von Rain (Luzern) und wohnhaft in Davos-Platz, letztere zwei minderjährig, haben unter der Firma Franz Wenzel's Erben, in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1928 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Wenzel». Die Firma wird rechtsfähig vertreten durch Einzelunterschrift der beiden Gesellschafter Frau Marie Wenzel und Eugen Wenzel, Schneiderei. Guttenberghaus.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 12. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Steckborn Kunstseide A. G., in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 733), hat anlässlich ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1928 die Statuten abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind jedoch keine Änderungen eingetreten.

12. Juli. Käsereigenossenschaft Braunauf, in Braunauf (S. H. A. B. Nr. 40 vom 19. Februar 1925, Seite 281). Eduard Burkhardt ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar gewählt Ernst Burkhardt, Landwirt, von Hosenruck, in Ueterschen-Braunauf. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commentibili. — 1928. 12 luglio. La ditta Libanione Bianca, commentibili, in S. Antonino (F. u. s. di c. del 19 febbraio 1924, n° 41, pagina 277), notifica di conferire procura a Ernesto Libanione fu Giacomo, da Feltre (Italia), in S. Antonino.

Distrutto di Mendrisio

Automobili ecc. — Titolare della ditta Giuseppe Crivelli, in Mendrisio, è Giuseppe Crivelli, fu Domenico, da Novazzano, domiciliato in Mendrisio. Automobili e forniture generali per automobili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Ferblanterie, appareillage, etc. — 1928. 11 juillet. Le chef de la maison Jean-Baptiste Gippa, à Aigle, est Jean Baptiste fils de Jean Gippa, de Sabbia (Novaro, Italie), domicilié à Aigle. Ferblanterie, appareillage, couverture, articles de ménage. Rue de Plantour.

Hôtel. — 12 juillet. La raison Claire Hochuli, exploitation de l'Hôtel Victoria, à Villars sur Ollon (F. o. s. du c. du 22 décembre 1927, n° 300, page 2247), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Hôtel. — 12 juillet. Le chef de la maison Elise Hochuli-Gerber, à Villars sur Ollon, est Elise, fille de Jacob Gerber, divorcée de Frédéric dit Fritz Hochuli, de Reitnau (Argovie), hôtelière, domiciliée à Villars sur Ollon. Exploitation de l'Hôtel Victoria, à Villars sur Ollon.

Bureau de Lausanne

10. juillet. Selon procès-verbaux instrumentés le 30 avril 1928 par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, et le 3 juillet 1928 par le notaire René Kreis, au dit lieu, la société anonyme Fabrique de Cadres et Baguettes S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juin 1923), a modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La raison sociale est changée en celle de Fabrique de Cadres et Baguettes S. A. (Rahmen u. Leistenfabrik A. G.) (Frames and Mouldings Mfg. Co. Ltd.). Le capital social est porté de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500, à fr. 125,000, par l'émission de 300 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les 100 actions anciennes de fr. 500 seront échangées contre 200 actions nouvelles de la valeur nominale de fr. 250. Le capital social de fr. 125,000 est divisé en 500 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les bons de jouissance sont annulés.

Coiffeur-parfumeur. — 11 juillet. Le chef de la maison Maurice November, à Lausanne, est Maurice November, de Pologne, à Lausanne. Coiffeur-parfumeur. Mousquines 2.

Achat et vente en gros, etc. — 12 juillet. Dans son assemblée générale du 9 juillet 1928, la société anonyme Aux dernières créations, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1927), a pris acte de la démission de l'administrateur Arthur Rizzotti, dont la signature est radiée.

Bureau de Morges

11 juillet. Dans son assemblée générale du 28 avril 1928, la Société-Anonyme Immobilière de Morges, société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 7 septembre 1893, n° 169, page 801, et 24 novembre 1921, n° 291, page 2299), a nommé secrétaire du conseil d'administration Louise Mundler, de et à Morges, maîtresse de pension, jusqu'ici membre du dit conseil sans fonctions spéciales, et membre du même conseil Albert de Mestrall, d'Aubonne, ingénieur-agronome, domicilié à St-Saphorin-sur-Morges, Henri de Mestrall, secrétaire démissionnaire, a cessé de faire partie du conseil d'administration; la signature sociale collective qui lui a été conférée est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

Bureau de Vevey

11 juillet. La raison E. Oehninger Société Anonyme, à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 6 juillet 1928, n° 156, page 1335), a conféré procuration à Christian-Nicolas-Jacob Moltzer, de nationalité néerlandaise, négociant, domicilié à Amsterdam, et à Jan-Hendrik Moltzer, de nationalité néerlandaise, négociant, domicilié à Amsterdam, lesquels engageront la société par leur signature individuelle.

Rectification d'office. L'inscription concernant la fondation Etoiles de Noël, au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. du 11 juin 1928, n° 134, page 1139), est rectifiée en ce sens que le nom de famille des membres de la commission Endrik-Gerhardus et Paulus Guyers, s'est Cuypers.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 67483. — 4. Juni 1928, 8 Uhr.

Bucher-Guyer, Fabrikation,
Niederweningen (Zürich, Schweiz).

Pressen.

TITAN

Nr. 67484. — 3. Juli 1928, 8 Uhr.

Ernest H. Fischer, Fabrikation,
Dotlikon (Aargau, Schweiz).

Strohhüte und Mützen.

THE ALPS WEAVE

Nº 67485. — 8 juin 1928, 12 h.

Victor Châtelain, commerce,
Bléne (Suisse).

Montres et pièces détachées de montres.

EUDIA

Nr. 67486. — 3. Juli 1928, 8 Uhr.

A.-S. Gea (Farmaceutisk-kemisk Fabrik), Fabrikation und Handel,
Kopenhagen (Dänemark).

Pharmazeutisch-medizinisches Präparat.

CITRAGAN

(Priorität: Dänemark, 11. Februar 1928; unvollständige schweizerische Anmeldung: 8. Juni 1928).

Nr. 67487. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Feldmeilen (Gemeinde Meilen, Schweiz).

Coffein; Coffeum purum und Coffeinsalze.

Suiz

Nr. 67488. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Dr. Henry Vogler-Greppin, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Rauchverzehrerflüssigkeit, Zimmerparfüm, Desinfektionsflüssigkeit.

AERAN

Nr. 67489. — 30. Juni 1928, 8 Uhr.

Dr. Henry Vogler-Greppin, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Lavendel enthaltende Produkte, nämlich: Rauchverzehrerflüssigkeit, Zimmerparfüm, Desinfektionsflüssigkeit.



Nr. 67490. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Dr. Henry Vogler-Greppin, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Aromatische Bäder, Bäderzusätze, Badingredienzen, Badeextrakte, Badesessenzen, medizinische Bäder, kosmetische Bäder, Eucalyptusbäder, Eucalyptusextrakte, Eucalyptusöl und -Essenzen, fluoreszierende Bäder, Sauerstoff- und Kohlensäurebäder, Seifen, Präparate für Mund- und Zahnpflege, Hautpflege, Schlankheitsbäder, medizinische, kosmetische und hygienische Präparate aller Art. Rauchverzehrerflüssigkeit.

EUCAFLUID

Nr. 67491. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Dr. Henry Vogler-Greppin, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Aromatische Bäder, Bäderzusätze, Badingredienzen, Badeextrakte, Badesessenzen, medizinische Bäder, kosmetische Bäder, Coniferenbäder, Fichtennadelbäder, Tannennadelbäder, Coniferenextrakte, Fichtennadelextrakte, Tannennadelextrakte, Coniferente und -Essenzen, fluoreszierende Bäder, Sauerstoffbäder, Seifen, Präparate für Mund- und Zahnpflege, Hautpflege, medizinische, kosmetische und hygienische Präparate aller Art. Schlankheitsbäder, Kohlensäurebäder, Rauchverzehrerflüssigkeit.

TANNOFLUID

Nr. 67492. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Dr. Henry Vogler-Greppin, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Aromatische Bäder, Bäderzusätze, Badingredienzen, Badeextrakte, Badesessenzen, medizinische Bäder, kosmetische Bäder, Wachholderbäder, Wachholderextrakte, Wachholderöle und -Essenzen, fluoreszierende Bäder, Sauerstoffbäder, Seifen, Präparate für Mund- und Zahnpflege, Hautpflege, Schlankheitsbäder, medizinische, kosmetische und hygienische Präparate aller Art. Kohlensäurebäder, Rauchverzehrerflüssigkeit.

WACHOFLUID

Nr. 67493. — 13. Juni 1928, 8 Uhr.

Seiler & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Garn, Bänder und Gewebe.

ESCOLENE

Nr. 67494. — 15. Juni 1928, 8 Uhr.

Ariste Racine, Montres Longeaus, Enicar, Savillon, Alprosa
& Etsira (Ariste Racine, Longeaus, Enicar, Savillon, Alprosa
& Etsira Watch), Fabrikation und Handel,
Lengnau (Bern, Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Bedarfssartikel für die Uhrenfabrikation.

CHROMICAR

Nr. 67495. — 3. Juli 1928, 8 Uhr.

Paul Wyler & Cie., Wyler Uhren, Handel,
Basel (Schweiz).

Uhren.

CHETTIAR

Nr. 67496. — 3. Juli 1928, 8 Uhr.

Paul Wyler & Cie., Wyler Uhren, Handel,
Basel (Schweiz).

Uhren.

MUNEROSE

Nr. 67497. — 16. Juni 1928, 8 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeder Art.

NOBILE

Nr. 67498. — 29 juin 1928, 12 h.

A. Mateucci, commerce,
Berne (Suisse).

Articles de blanchissage.



Nr. 67499. — 16. Juni 1928, 11 Uhr.

Müller-Röntgenröhren-Vertriebs-Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Röntgenröhren und deren Zubehörteile.

Media

Nr. 67500. — 4. Juli 1928, 8 Uhr.

Albert Baumgartner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Zahnbursten.



Nr. 67501. — 18. Juni 1928, 8 Uhr.

Helmut Schubert, Versand-Apotheke, Fabrikation,
Mollis (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Forsanova

Nr. 67502. — 18. Juni 1928, 8 Uhr.

Helmut Schubert, Versand-Apotheke, Fabrikation,
Mollis (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Pumiot

Nr. 67503. — 30. Juni 1928, 12 Uhr.

Uhu A.G. (Uhu S.A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Eau de Cologne und Eau de Cologne enthaltende Erzeugnisse, nämlich:
Seifen, alle Parfümerien und Toiletteartikel; hierauf bezügliche Etiquetten,
Geschäftspapiere und Reklameartikel.



(Die Marke wird in grün, gold und schwarz ausgeführt).

Nr. 67504. — 30. Juni 1928, 12 Uhr.

Uhu A.G. (Uhu S.A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Eau de Cologne und Eau de Cologne enthaltende Erzeugnisse, nämlich:
Seifen, alle Parfümerien und Toiletteartikel; hierauf bezügliche Etiquetten,
Geschäftspapiere und Reklameartikel.



(Die Marke wird in grün, gold und schwarz ausgeführt).

Nr. 67505. — 19. Juni 1928, 8 h.

Perakis-Freymond, commerce,
Lausanne (Suisse).

Fromage de toute provenance.

ROQUFOLLA

Nr. 67506. — 19. Juni 1928, 8 Uhr.

Lang & Cie., Fabrikation und Handel,
Reiden (Luzern, Schweiz).

Gefärbte Strick- und Häckelgarne aller Arten aus Kunstseide.



Nr. 67507. — 20. Juni 1928, 8 Uhr.

Schlup & Co., Fabrikation und Handel,
Lengnau (Bern, Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

RADO

Nr. 67508. — 3. Juli 1928, 8 Uhr.

Jörimann & Co. vormals Gebr. Jörimann, Handel,
Chur (Schweiz).

Weine.



Nr. 67509. — 23. Juni 1928, 8 h.

Britix Watch Co., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

BRITIX

Nr. 67510. — 3. juillet 1928, 18 h.

Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier,
fabrication et commerce,
Montilier près Morat (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Renouvellement du n° 23817).

Nº 67511. — 25 juin 1928, 8 h.

De Roubaix, Oedenkoven & Cie., fabrication,
Bergerhout-les-Anvers (Belgique).
Bougies, stéarine, oléine, glycérine et tous autres produits de l'industrie
stéarique.



(Renouvellement du n° 23130).

Nº 67512. — 26. Juni 1928, 11 Uhr.

E. Jaeggi, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Alpenkräuter-Haarwasser.



Nº 67513. — 27. Juni 1928, 8 Uhr.

Emil Wehrli, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).
Kinder-Gries.



Nº 67514. — 28. Juni 1928, 8 Uhr.

Dronfield Brothers, Limited, Fabrikation,
Oldham (Grossbritannien).

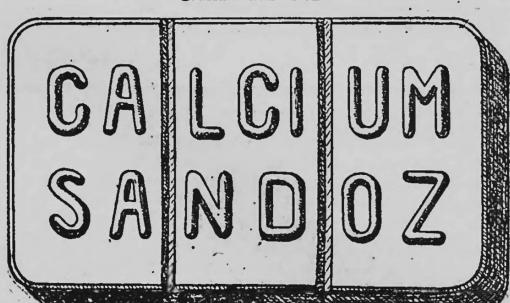
Cardenschärfstreifen, Handschärfer für Carden und andere Cardenschärfwerkzeuge und -Maschinen.



(Erneuerung der Nr. 24121).

Nº 67515. — 28. Juni 1928, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz) (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Calcium-Tabletten.



Nº 67516. — 29. Juni 1928, 8 Uhr.

Bürstenfabrik Walther A. G., Fabrikation,
Oberentfelden (Schweiz).

Bürstenwaren, speziell Flaumer.

Dalia

Nº 67517. — 4. Juli 1928, 8 Uhr.

Johann Meile-Angehrn, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Konditorei- und Pâtisseriewaren.



Nº 67518. — 4. Juli 1928, 8 Uhr.

Johann Meile-Angehrn, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Konditorei- und Pâtisseriewaren.



Domizilstwechsel — Changement de domicile

Nrn. 42095, 42647. — Joh. Künzli, Wangs. — Laut Bescheinigung der Gemeindekanzlei von Zizers hat der Inhaber dieser Marken sein Domizil von Wangs nach **Zizers** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. Juli 1928.

Firmaänderung — Changement de raison

Nrn. 59406—10, 60821, 61517. — Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft, Zürich. — Laut Handelsregisterauszug vom 5. Juli 1928 hat die Inhaberin dieser Marken ihre Firma in: "Tochalwerk Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft" abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 7. Juli 1928.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern, das Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg und die Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G. in Zürich/Baden sind im Besitz der ihnen unter dem 16. April 1924 gemeinsam erteilten Bewilligung Nr. 73 zur Ausfuhr elektrischer Energie ins Elsass, an die Gesellschaften «Forces motrices du Haut-Rhin S. A.» in Mülhausen und «Électricité de Strasbourg S. A.» in Strassburg. Diese Bewilligung wurde mit Gültigkeit bis 31. März 1930 erteilt und deren Erneuerung bis 30. November 1939 in Aussicht genommen.

Die drei genannten schweizerischen Unternehmen stellen das Gesuch, die Dauer der Bewilligung Nr. 73 sei bis Ende 1941 zu verlängern und die bisher zur Ausfuhr bewilligten Quoten seien wie folgt zu erhöhen:

Bernische Kraftwerke: 1. April 1929 bis 31. März 1930 um 5000 kW;
1. April 1930 bis 31. Dezember 1941 um total 10,000 kW.

Nordostschweiz. Kraftwerk: 1. Januar 1929 bis 31. Dezember 1941 um 8000 kW.

Kraftwerk Laufenburg: 1. Januar 1929 bis 31. Dezember 1941 um 6600 kW.

Die zur Ausfuhr nachgesuchten Quoten können bei ungünstiger Wasserführung teilweise eingeschränkt werden.

Zum Zwecke der vermehrten Ausfuhr müssen auf Schweizergebiet keine neuen Leitungsanlagen erstellt werden.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 11. August 1928 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkte anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfserklärungen können keine Berücksichtigung mehr finden. (V 61¹)

Bern, den 5. Juli 1928.

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

La S. A. des Forces motrices bernoises à Berne, l'Usine de Laufenbourg à Laufenbourg et la S. A. des Forces motrices du Nord-Est suisse à Zürich-Baden possèdent l'autorisation n° 73 qui leur a été accordée en commun le 16 avril 1924, pour l'exportation d'énergie électrique en Alsace à la S. A.

des Forces motrices du Haut-Rhin, à Mulhouse, et à la S. A. Electricité de Strasbourg, à Strasbourg. Cette autorisation est valable jusqu'au 31 mars 1930; on a envisagé son renouvellement pour une période allant jusqu'au 30 novembre 1930.

Les trois entreprises suisses précitées demandent que la durée de l'autorisation n° 73 soit prolongée jusqu'à fin 1941 et que les puissances exportables soient augmentées comme suit:

Forces motrices bernoises: 1^{er} avril 1929—31 mars 1930, de 5000 kW; 1^{er} avril 1930—31 décembre 1941, de 10,000 kW au total.

Forces motrices Nord-Est suisse: 1^{er} janvier 1929—31 décembre 1941, de 8000 kW.

Usine de Laufenburg: 1^{er} janvier 1929—31 décembre 1941, de 6600 kW.

On pourra réduire ces puissances si les conditions hydrologiques sont défavorables.

Il ne sera pas nécessaire d'établir de nouvelles conduites sur territoires suisses en vue de cette exportation supplémentaire.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné avant le 11 août 1928. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération. (V 62¹)

Berne, le 5 juillet 1928.

Service Fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica

La S. A. «Bernische Kraftwerke» a Berna, l'Officina di Laufenburg a Laufenburg e la S. A. «Nordostschweizerische Kraftwerke» a Zurigo/Baden sono in possesso dell'autorizzazione n° 73 loro accordata in data 16 aprile 1924 per l'esportazione di energia elettrica in Alsazia alle Società «Forces motrices du Haut Rhin S. A.» a Mulhouse e «Electricité de Strasbourg S. A.» a Strasburgo. Quest'autorizzazione venne accordata con validità fino al 31 marzo 1930 e ne venne previsto il rinnovamento fino al 30 novembre 1939.

Le tre imprese svizzere sunnominate fanno domanda che venga prolungata la durata dell'autorizzazione n° 73 fino alla fine del 1941 e che vengano aumentate le quote finora concesse per l'esportazione come segue:

Bernische Kraftwerke: 1^o aprile 1929—31 marzo 1930 di 5000 kW;

1^o aprile 1930—31 dicembre 1941 di totale 10,000 kW.

Nordostschweizerische Kraftwerke: 1^o gennaio 1929—31 dicembre 1941 di 8000 kW.

Officina di Laufenburg: 1^o gennaio 1929—31 dicembre 1941 di 6600 kW.

Le quote domandate per l'esportazione possono essere ridotte in parte quando le condizioni sfavorevoli del regime dei corsi d'acqua lo richiedano.

Per questa maggior esportazione non devono essere costruite delle nuove linee di trasporto su territorio svizzero.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoserito al più tardi fino all'11 agosto 1928. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno d'energia per consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione. (V 63¹)

Berna, il 5 luglio 1928.

Servizio Federale delle Acque.

Compagnie du chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de fr. 325,000 du 1^{er} juillet 1912 sont avisés par les présentes que, dans sa séance du 13 juillet 1928, la II^e Section civile du Tribunal fédéral a ratifié la décision prise par l'Assemblée du 9 juin 1928. Il est rappelé que cette décision comporte:

Stipulation pour la période du 30 juin 1928 au 30 juin 1932 d'un intérêt variable, cumulatif, de 5 % au maximum, en lieu et place de l'intérêt fixe.

L'Union de Banques suisses à Montreux est chargée de l'exécution de cette décision pour les titres déposés chez elle. Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront lui être adressés sans retard. (V 66)

Lausanne, le 13 juillet 1928.

Au nom de la II^e Section civile du Tribunal fédéral:

Le président: Rossel.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft, Kemptthal Bilanz auf 31. März 1928

Aktiven			Passiven	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Wertschriften und Beteiligungen	35,668,900	—	Aktienkapital	21,000,000
Banken und andere Debitoren	18,053,037	76	Statutarischer Reservefonds	2,300,000
Kassa	22,580	69	Ausserordentlicher Reservefonds	2,600,000
	53,744,518	45	Obligationen-Anleihen	
			5 % Anleihe von 1915	Fr. 8,000,000.—
			5 % Anleihe von 1916	5,000,000.—
			6 % Anleihe von 1920	6,000,000.—
			Kreditoren	4,077,655
			Gewinn- und Verlust-Konto	4,766,863
				53,744,518
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung des Geschäftsjahrs 1927/28 (1 April 1927 bis 31. März 1928)		Haben	
Unkosten	Fr. 1,154,103	46	Saldo-Vortrag vom Vorjahr	Fr. 110,177
Zinsen	110,677	55	Ertrag aus Wertschriften und Beteiligungen	5,921,467
Saldo-Vortrag vom Vorjahr	Fr. 110,177,40			
Reingewinn 1927/28	4,656,586,01		(A.G. 119)	6,031,644
	4,766,863	41		42
	6,031,644	42		

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich Bilanz per 30. April 1928 (nach der vorgeschlagenen Gewinnverteilung)

Aktiva			Passiva	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Banken	247,838	65	Aktienkapital	30,000,000
Vorschüsse	30,536,932	80	Ordentliche Reserve	157,752
Wertschriften	22,544,703	45	Kreditoren	20,274,431
	53,429,474	90	Dividende und Tantième	2,971,479
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung	25,812
				53,429,474
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1928		Haben	
Unkosten und Steuern	Fr. 207,696	70	Zinsen, Dividenden, Kommissionen, etc.	Fr. 4,330,793
Stempelgebühren	3,879	25		30
Gründungsspesen	964,174	—		
Gewinnsaldo	3,155,043	35	(A.G. 120)	4,330,793
	4,330,793	30		30

«Minesa», Société Anonyme de Mines et Usines Européennes, Colre

Aktiven			Passiven	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Effekten	33,016,733	25	Aktienkapital	50,000,000
Banken und Debitoren	22,702,699	10	Banken und Kreditoren	5,731,226
Verlust	11,794	11		5,731,226
	55,731,226	46		46
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1927		Haben	
Gründungsspesen und Unkosten	Fr. 1,055,608	59	Zinsen, Change-Differenzen und Gewinne a. Effekten	Fr. 1,043,814
	1,055,608	59	Verlust	11,794
			(A.G. 121)	1,055,608
				59

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren auf Käse

(Mitteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Juli 1928.)

I.

Der Bundesrat hat die Freigabe der Ausfuhr von Käse auf 1. August 1928 beschlossen, Ausfuhrbewilligungen sind daher von diesem Zeitpunkte an nicht mehr notwendig. Dagegen sind nach den Bundesbeschlüssen vom 7. April 1922 und 27. Juni 1927 bis auf weiteres noch gewisse Ausfuhrgebühren zu entrichten.

Auf Grund des Bundesbeschlusses vom 7. April 1922 über die Hilfsaktion für die schweizerischen Milchproduzenten (Bundesbeitrag an die Verluste aus der Käsepreisgarantie) waren rund Fr. 7,766,000 durch Erhebung von Ausfuhrgebühren auf Milch und Käse an die Bundeskasse zurückzuerstatte. Nach dem Bundesbeschluss vom 27. Juni 1927 über die Förderung der inländischen Butterproduktion wurde den Milchproduzentenverbänden für die Zeit vom 1. Mai 1927 bis 30. April 1929 ein weiterer Bundesbeitrag von Fr. 2 Millionen zugesichert, der in gleicher Weise zu decken ist. Unter Berücksichtigung des hierfür bis 30. April 1928 bereits geleisteten Beitrages von

Fr. 1 Million ist zurzeit noch ein Betrag von rund Fr. 2,150,000 durch Ausfuhrgebühren zugunsten der Bundeskasse aufzubringen.

II.

Nach Massgabe der Bundesbeschlüsse vom 7. April 1922 und 27. Juni 1927, ferner gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 29. Januar 1923 und die seitherigen Beschlüsse des Bundesrates wird vom 1. August 1928 an die Erhebung der Ausfuhrgebühren wie folgt geordnet:

1. Es können gebührenfrei ausgeführt werden:

- a) **Frische Milch;**
- b) **Weichkäse und Glarnerkäuterkäse (Schabziger);**
- c) **Hartkäse, bzw. alle übrigen Käsesorten, insbegriffen Rohziger in Sendungen bis zu 5 kg.** Erfolgt jedoch die Ausfuhr solcher Sendungen gewerbsmäßig, so sind auch für Sendungen unter 5 kg die unter Ziff. 2 genannten Gebühren zu entrichten.

2. Bei der Ausfuhr des unter Ziff. 1, lit. c genannten Käses in Sendungen über 5 kg, bei gewerbsmäßiger Ausfuhr auch für Sendungen unter 5 kg, sind für je 100 kg Ware netto folgende Gebühren zu entrichten:

- a) **für magere und viertelfette Käse mit weniger als 25 % Fettgehalt in der Trockensubstanz, ferner für jede Art (also auch fette) Tilsiterkäse, Appenzeller-Räskäse und ähnliche Spezialitäten Fr. 1.—;**
- b) **für ¼- und ½-fette Käse, sowie für Fettkäse (Emmentaler, Gruyére, Sbrinzkäse, Bergkäse, auch Schachtelkäse) Fr. 20.—;**
- c) **für Rohziger Fr. 5.—.**

3. Die Gebühren werden, vorbehalten die unter Ziff. III genannten Fälle, vom schweizerischen Ausgangsortamt erhoben und sind vom Warenführer zu entrichten. In den Ausfuhrdeklarationen ist die Käsesorte genau anzugeben. Wer diese Gebühren entrichtet, kann ohne weiteres Käse ausführen.

III.

Eine Herabsetzung der vorstehend unter Ziff. 2, lit. b genannten Gebühren wird bewilligt:

- a) **für Organisationen (Milchproduzentenverbände), die für die Landesversorgung mit Milch und Milcherzeugnissen besondere Verpflichtungen zu erfüllen haben;**
- b) **in besonderen Fällen auch für andere im Inlande domicilierte Personen und Firmen, sofern diese früher schon gewerbsmäßig Käse exportiert und unter der bisherigen Ordnung Ausfuhrbewilligungen für Käse erhalten haben.**

Wer auf eine Herabsetzung der Gebühren Anspruch erhebt, hat der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern ein begründetes Gesuch einzureichen. Soweit solchen Gesuchen entsprochen wird, wird die ermässigte Gebühr direkt vor der Abteilung für Landwirtschaft erhoben. Diese verabfolgt also einen Ausfuhrgrundschein, worin Art und Menge des Käses näher angegeben sind, für welche die Ausfuhrgebühr entrichtet worden ist. Ein solcher Gutschein berechtigt zur gebührenfreien Ausfuhr der betreffenden Käsemenge und ist den Begleitpapieren beizufügen. 164-16. 7.

Taxes à payer dans l'exportation des fromages

(Communication du Département fédéral de l'économie publique du 12 juillet 1928.)

I.

Le Conseil fédéral a décidé qu'à partir du 1^{er} août 1928 l'exportation du fromage ne serait plus soumise à des mesures restrictives. Il ne sera donc plus nécessaire de solliciter des permis d'exportation pour cette denrée à partir de cette date. Par contre, les exportateurs devront néanmoins, à teneur des arrêtés fédéraux des 7 avril 1922 et 27 juin 1927, verser encore jusqu'à nouvel avis, des taxes d'exportation.

En vertu de l'arrêté fédéral du 7 avril 1922 concernant l'action de secours en faveur des producteurs de lait (contribution de la Confédération aux pertes effectuées par suite de la garantie du prix du fromage), la somme versée par la Caisse fédérale et qui s'élevait en chiffre rond à fr. 7,766,000, doit être restituée par la voie de la perception d'une taxe d'exportation sur le lait et le fromage. Conformément à l'arrêté fédéral du 27 juin 1927 relatif au développement de la production beurrée, une subvention supplémentaire de fr. 2 millions a été allouée pour la période comprise entre le 1^{er} mai 1927 et le 30 avril 1928, montant qui doit être restitué de la même manière que la première contribution. Sur ces deux millions, 1 million a été versé jusqu'au 30 avril 1928. A ce jour, il reste encore à restituer à la Caisse fédérale, par la perception de taxes d'exportation, une somme de fr. 2,150,000.

II.

Conformément aux arrêtés fédéraux des 7 avril 1922 et 27 juin 1927 et en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 janvier 1923 et des autres décisions prises dès lors par le Conseil fédéral, la perception de la taxe d'exportation à partir du 1^{er} août 1928 s'effectuera d'après les règles indiquées ci-après:

1. Sont exonérés du paiement de la taxe:

- a) le lait frais;
- b) les fromages à pâte molle et le fromage à pâte verte de Glaris (Schabziger);
- c) les fromages à pâte dure et toutes les autres sortes de fromage, par envoi ne dépassant pas 5 kg. Toutefois, les marchands qui pratiqueront régulièrement l'exportation d'envois de ce genre, sont astreints pour ces envois, donc pour tout envoi au-dessous de 5 kg, au paiement des taxes prévues au chiffre 2 ci-après.

2. Les fromages désignés ci-dessus, sous chiffre 1, lettre c, exportés par envoi dépassant 5 kg, ou, dans le commerce d'exportation professionnel, par envoi de moins de 5 kg, sont soumis à une taxe d'exportation qui s'élèvera par 100 kg de poids net:

- a) pour les fromages maigres et ¼ gras, accusant moins de 25 % de matières grasses dans la substance sèche, en outre pour toutes les sortes de Tilsit, de fromages d'Appenzell et autres spécialités de ce genre (les gras y compris), à fr. 1; b) pour les fromages ½ et ¾ gras, ainsi que pour les fromages gras (Emmental, Gruyère, Sbrinz, fromages de montagne et fromages en boîtes), à fr. 20; c) pour le sérac ou séré brut, fr. 5.

3. Les taxes seront perçues, sauf dans les cas prévus au chiffre III ci-après, par le bureau des douanes de sortie et seront payées par l'exportateur de la marchandise. La sorte de fromage devra être désignée exactement dans la déclaration d'exportation. Sous réserve du paiement des taxes prévues, quiconque peut exporter du fromage.

III.

Une réduction de la taxe prévue sous chiffre 2, lettre b, ci-dessus, peut être accordée:

- a) en faveur des associations laitières de producteurs qui ont pris des engagements pour l'approvisionnement du pays en lait et en produits laitiers;
- b) exceptionnellement et dans des cas spéciaux, aussi en faveur d'autres firmes ou personnes domiciliées en Suisse, à condition que les unes et les autres aient, auparavant déjà, exporté régulièrement du fromage et aient été mises au bénéfice d'autorisations d'exportation sous le régime antérieur.

Les associations, firmes ou personnes qui désirent être mises au bénéfice de la réduction de taxe doivent en adresser la demande, bien motivée, à la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique à Berne. Si la requête est prise en considération, la division de l'agriculture percevra directement le montant de la taxe réduite et délivrera un bon d'exportation qui spécifiera la sorte et la quantité de fromage pour lequel la taxe d'exportation a été payée. Le porteur d'un bon de ce genre peut exporter, sans payer de taxe, la quantité de fromage indiquée dans le bon. Ce dernier sera épinglé aux autres pièces accompagnant l'envoi. 164-16. 7.

Tasse per l'esportazione del formaggio

(Comunicato del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 12 luglio 1928)

I.

Il Consiglio federale ha deciso di abrogare, col 1^o agosto 1928, i provvedimenti restrittivi esistenti sull'esportazione del formaggio. Non sarà dunque più necessario chiedere, a contare da questa data, dei permessi d'esportazione. Conformemente ai decreti federali del 7 aprile 1922 e del 27 giugno 1927, gli esportatori dovranno, non di meno, pagare, fino a nuovo avviso, delle tasse d'esportazione.

Secondo il decreto federale del 7 aprile 1922 concernente l'opera di soccorso in favore dei produttori di latte (contributo della Confederazione alle perdite derivanti dalla garanzia del prezzo del formaggio), la somma versata dalla Confederazione, che si elevava in cifra tonda a fr. 7,766,000, andava restituita alla Cassa federale mediante riscossione di una tassa d'esportazione sul latte e sul formaggio. Conformemente al decreto federale del 27 giugno 1927 concernente l'incremento della produzione indigena del burro, alle associazioni dei produttori del latte venne nuovamente accordato, per il periodo di tempo compreso tra il 1^o maggio 1927 ed il 30 aprile 1929, un sussidio supplementare di 2 milioni di franchi, che va restituito nello stesso modo del primo contributo. Di questi due milioni, uno era già restituito al 30 aprile 1928. Rimane ancora da rimborsare alla Cassa federale, mediante riscossione di tasse d'esportazione, un importo di fr. 2,150,000.

II.

Conformemente ai decreti federali del 7 aprile 1922 e del 27 giugno 1927 ed in virtù del decreto del Consiglio federale del 29 gennaio 1923 e delle decisioni adottate dopo d'allora dal Consiglio federale, la riscossione della tassa d'esportazione si effettuerà, a contare dal 1^o agosto 1928, secondo le seguenti norme:

1. Sono esentati dal pagamento delle tasse d'esportazione:
 - a) il latte fresco;
 - b) i formaggi a pasta molle ed il formaggio a pasta verde di Glarona (Schabziger);
 - c) i formaggi a pasta dura e tutte le altre specie di formaggio, compreso lo Ziegler greggio, sempreché gli invii non oltrepassino il peso di 5 kg. I commercianti che si dedicano regolarmente all'esportazione di questi invii, sono tenuti a pagare le tasse previste al numero 2 qui appresso anche per invii inferiori a 5 kg.

2. I formaggi designati qui sopra al numero 1, lettera c, che vengono esportati con invii superiori a 5 kg, ed in caso d'esportazione regolare anche quelli inferiori a 5 kg, dovranno pagare, per 100 kg di peso netto, le seguenti tasse d'esportazione:

- a) i formaggi magri ed ¼ grassi, con meno cioè del 25 % di materie grasse nella sostanza secca, inoltre tutte le specie (anche grasse) di Tilsit, di formaggio d'Appenzello (Appenzeller-Räskäse) e le altre specialità di questo genere, una tassa di fr. 1.—;
- b) i formaggi semigrassi e ½ grassi, nonché i formaggi grassi (Emmental, Gruyère, Sbrinz, formaggi di montagna e formaggi in scatole), una tassa di 20.—;
- c) lo Ziegler greggio (seret), una tassa di fr. 5.—.

3. Salvo i casi previsti al paragrafo III, le tasse saranno riscosse dagli uffici doganali d'uscita e saranno pagate dalla persona o ditta che esporta la merce. Si prega quindi d'indicare esattamente, nella dichiarazione d'esportazione, la qualità del formaggio. Chiunque paga la tassa, può esportare senza altro formaggio.

III.

Una riduzione delle tasse previste al numero 2, lett. b, qui sopra può essere accordata:

- a) in favore delle associazioni dei produttori del latte che si sono assunti l'impegno di approvvigionare il paese di latte e di latticini;
- b) in casi speciali anche ad altre persone o ditte aventi il loro domicilio in Svizzera, alla condizione che abbiano già esportato regolarmente formaggio in passato e che abbiano ricevuto, sotto il regime attuale in vigore, dei permessi d'esportazione.

Chiunque desidera ottenere una riduzione delle tasse, deve inviare una domanda ben motivata alla Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica in Berna. Nel caso in cui la domanda viene accolta, la Divisione dell'agricoltura riscosterà direttamente la tassa riferita un buono d'esportazione, in cui sarà specificato il genere e la qualità del formaggio per quale la tassa venne pagata. Il titolare del buono potrà esportare la qualità di formaggio ivi indicata senza pagare altre tasse. Il buono va attaccato con uno spillo ai documenti di scorta. 164-16. 7.

Chili — Régime douanier des Territoires de Magellan et d'Aysen

A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Santiago, un récent décret du Gouvernement chiliens a été étendu au Territoire d'Aysen les facilités douanières concédées au Territoire de Magellan par le tarif douanier en vigueur (voir au sujet des ces facilités le rapport du Consulat précité publié dans le n° 72 du 26 mars 1928). 164-16. 7.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des vêtements postaux

Überweisungskurse vom 16. Juli an — Cours de réduction à partir du 16 juillet

Belgien fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.95; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.75; Italie fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 20.—; Oesterreich Fr. 79.90; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.50; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Chantarella

Nordalpine Erholungs- u. Diätetische Kuranstalt A.-G.
in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Montag, den 6. August 1928, nachmittags 14 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in der Kuranstalt Chantarella in St. Moritz eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1927/28.
2. Abnahme des Berichtes des Herren Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergeschenkte.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 20. Juli an bei der Kuranstalt Chantarella in St. Moritz und bei den Herren Galland & Cie, Bankgeschäft in Lausanne, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 4. August bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz, sowie bei den Herren Galland & Cie in Lausanne gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. (1258 Ch) 2263

St. Moritz, den 16. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Südostbahn

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur
XXXVIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 24. Juli 1928, nachmittags 1/4 Uhr, in dem Gasthof zum «Engel», in Wädenswil, eingeladen, behufs Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1927.
2. Erneuerungswahlen und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1928.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien, und zwar sowohl Stammtaktien als auch Prioritätsaktien II. und I. Ranges bis spätestens am 21. Juli bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei einer der nachbeschriebenen Stellen in natura zu deponieren: in Einsiedeln: bei der Spar- und Leihkasse; in Rapperswil: bei der Schweiz. Bankgesellschaft; in Zürich: bei der Eidg. Bank A.-G.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Déponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depothescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken, gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können, sofern die betreffenden Titel vorschriftsgemäß abgestempelt sind.

Noch nicht abgestempelte Aktien sind in allen Fällen einer der obigen Depotstellen zur Abstempelung einzurichten.

Der Geschäftsbericht wird vom 17. Juli an bei den obgenannten Stellen den tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Am Versammlungstage berechtigt die Eintrittskarte zur freien Fahrt nach Wädenswil auf den Linien der Südostbahn und abends zur freien Rückfahrt. 2250

Wädenswil, den 10. Juli 1928.

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Südostbahn,
Der Präsident: Dr. E. Barich.

Fabrique d'appareils électriques Favarger

Société anonyme à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 27 juillet 1928, à 11 heures, à l'hôtel-de-Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Votation sur l'approbation des comptes et de la gestion de 1926 après rapport de la Commission nommée le 30 mai 1927.
3. Comptes de 1927; rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
4. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
5. Dissolution et liquidation de la société.
6. Eventuellement nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1927, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, Rue St-Maurice 12, premier étage, dès le 18 juillet.

Pour avoir le droit d'assister à l'assemblée, chaque actionnaire devra déposer à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à la Société de Banque Suisse ou chez MM. DuPasquier, Montmollin & Cie, le 25 juillet au plus tard, ses titres d'actions, ou un récépissé émanant d'un établissement financier. En échange il recevra une carte d'admission nominative et personnelle.

Les actionnaires empêchés d'assister à l'assemblée peuvent réclamer, aux mêmes endroits et moyennant le même formalité, le formulaire de procuration prévu par les statuts. (1652 N) 2250

Neuchâtel, le 13 juillet 1928.

Le Conseil d'administration.

Öffentliches Inventar • Auflage

Witwe Beck Anna Elise, geb. Kappeler, von Flisbach, in Zurzach wohnhaft gewesen.
Auftragsfrist bis 14. August 1928 auf der Gerichts-kanzlei Zurzach. (1750 A) *2262

Zurzach, den 10. Juli 1928.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar □ Rechnungspunkt

Erblasser: Ehegatten Rätz, Gustav, und Anna Emilie geb. Stüssi, gesch. Würth, von Messen (Solothurn), wohnhaft gewesen in Interlaken, beide verstorben am 11. Juli 1928. Der Ehemann war früher Hotelangestellter in Cairo und zuletzt Inhaber eines Luxusartikelgeschäfts am Höhenweg in Interlaken.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Ehegatten Rätz werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 17. August 1928 bei dem Regierungsstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Ehen weder persönlich noch mit der Erbschaft. *2248

Interlaken, den 12. Juli 1928.

Der Beauftragte: E. Berta, Notar.

Fachmann der Zollbranche in leitender Stellung wünscht

Beteiligung

in bedeutendem Speditionsgeschäft oder eventuell in anderem Unternehmen. Größere Einlage. Offeraten unter A 5279 L an Publicitas, Genf. *2204

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

annoncen

für

Financiers, Kaufleute

und Industrielle

finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-

samste Verbreitung

Annونcen-Regie.

PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Action-Gesellschaft

S. A. Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co. BIENNE

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mardi le 24 juillet 1928, à 16 heures
au Cercle Industriel et Commercial
(Entrée: Rue Neuhaus 39) à Biel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1927/28.
2. Délibération sur les rapports de gestion et comptes annuels et décharge au conseil d'administration.
3. Votation sur les propositions du conseil d'administration et sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1928/29.
5. Divers.

Le bilan, les comptes annuels et le rapport du commissaire-vérificateur sont, en vertu de l'article 19 des statuts, à la disposition des actionnaires, au siège social à partir du 14 juillet 1928.

Pour le retrait des cartes d'admission, les actionnaires pourront s'adresser jusqu'au 21 juillet au soir, en justifiant leur qualité d'actionnaires, soit au siège social, soit à la Banque Cantonale de Berne à Berne et Biel, à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, ou à l'Union de Banques Suisses à Zurich, Berne, Chaux-de-Fonds, Genève, et Lausanne.

Les actionnaires qui ne désirent pas prendre part à l'assemblée générale sont priés de se faire représenter par l'envoi de leur carte d'admission signée à l'un des établissements mentionnés ci-dessus. (2971 U) 2237

Bielle, le 9 juillet 1928.

Au nom du conseil d'administration,
Adrien Brandt, président.

„WATT“

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Glarus

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1927/28 von 4 % gelangt mit netto Fr. 9.70

(Fr. 10.—, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, pro Aktie vom 20. Juli 1928 an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, gegen Einlieferung der Aktientitel mit Talons und Nummernverzeichnissen im Doppel, zur Auszahlung. Für die Aktientitel werden Quittungen verabfolgt, gegen deren Rückgabe in einem später bekanntzugebenden Zeitpunkt neue Titel bezogen werden können. (3704 Z) *2258

Glarus, den 12. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz, S. A.

Le coupon No. 13 des actions de la Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz est payable par Fr. S. — sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, dès le 12 juillet, soit à Sonceboz, soit à la Banque Populaire Suisse à Biel.

Toutes les actions doivent être envoyées au Siège Social à Sonceboz afin d'être modifiées suivant les décisions votées par l'assemblée générale du 10 juillet 1928.

Le conseil d'administration.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Emprunt de Fr. 1,300,000 6 % 1919 *2260

La Société des Usines Métallurgiques de Vallorbe avise les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus que l'amortissement du 1er novembre 1928 sera effectué par voie de rachat des obligations. N° 52, 74 à 87, 130, 131, 816, 877, 1399, 1514 à 1519.

Vallorbe, le 13 juillet 1928.